

Ausgabe

01 / 2026

Jägerbrief

Bezirksgruppe Altona

Liebe Mitglieder und Interessierte der Bezirksgruppe Altona,

auf unserem letzten Gruppenabend haben wir uns Gedanken über die Gestaltung unserer zukünftigen Treffen in den nächsten 12 Monate gemacht. Dabei war es sehr spannend zu sehen, welche jagdlichen Themen uns aktuell bewegen. Da am Ende nicht alle Themen im Jahreskalender Platz finden, musste eine Abstimmung her. Die Anwesenden haben entschieden.



Folgende Themen gilt es jetzt, mit Leben zu füllen:

- Versorgung und Zerwirken von erlegtem Wild
- Wildbiologie: Waschbär, Marderhund und Nutria
- Messer schärfen und schleifen
- Munition bleifrei und blei bei Flinte – Wirkung unterschiedlicher Projektilarten
- Arten unterstützen durch Prädatorenmanagement – pro und contra
- Die Mehlschwalbe und Schwalbentürme in Hamburg
- Jagdethik: Warum/Wann es moralisch o.k. ist Tiere zu töten
- Präparation von Trophäen und Wildkörper
- Erste Hilfe (Thema war gesetzt)

Aktuelles aus der Gruppe

Gruppenabend im Januar 2026

Es wird spannend. Der [Gruppenabend](#) im Januar steht ganz im Zeichen der anstehenden Präsidiumswahl des LJV Hamburg im April 2026. Da der bisherige Präsident Joachim F. Weinling-Hagenbeck nicht nochmal antritt, haben bisher zwei Personen ihre Bewerbung angekündigt. Unternehmensberaterin Dorothee Giffey, stv. Leiterin der Jägergruppe Lokstedt und Rechtsanwalt Alfred Andreas Brandt, bisheriger Vize-Präsident. Den Start zur Vorstellung der Person und Vision zur zukünftigen Ausrichtung und Arbeit des LJV HH macht Dorothee Giffey.

Im zweiten Teil des Abends werden wir uns von Ulf Heinrich, Kürschnermeister und Inhaber der Firma „[Fur&Fashion](#)“ berichten lassen was man aus Fellen, Häuten und Decken alles machen kann.

Wir treffen uns am Mittwoch, 21.Januar 2026 um 19.00 Uhr im Gemeindehaus Sülldorfer Kirchenweg 189 (1.Stock), 22589 Hamburg.

Unsere Homepage wächst....

so haben unsere „[Parkranger](#)“ eine neue Seite auf unserer Homepage erhalten und werden hier zukünftig ihre Termine und Aktivitäten im Wildgehege Klövensteen präsentieren.



"Parkranger" Klövensteen

Sie sind ein vertrautes Bild geworden im Wildgehege Klövensteen – die lodengrünen Jägerinnen und Jäger unserer Bezirksgruppe. Freundlich zugewandt und gleichzeitig hoch kompetent erklären sie jungen und alten Besucher/innen den Unterschied zwischen Horn und Geweih, was es auf sich hat mit dem

Auch lohnt sich ein Blick auf die neu gestalteten Seiten des [jagdlichen Brauchtums](#) und der [jagdlichen Praxis](#). Von nützlichen Packlisten für Jagdreisen und den Verlinkungen auf die DJV-Videos zur Versorgung von Wild könnt ihr euer Wissen zu Jagdhornsignalen und Bruchzeichen bei Bedarf gerne auffrischen. Beim [jagdlichen Übungsschießen](#) finden sich nicht nur die neuen Termine für 2026 sondern auch eine Auflistung zu den Schießständen in der Umgebung sowie Informationen zu Flinte & Büchse und co.

Jagdliches Übungsschießen

Auch wenn der allgemeine Gruppen-Schießbetrieb im Januar noch ruht, gibt es schon die neuen Termine für 2026. Diese findet ihr auf unserer [Homepage](#).

Kontakt & Anmeldung

Bei der Teilnahme an den jagdlichen Übungsschießen wird um vorherige Anmeldung gebeten. Die Anmeldung könnt ihr [hier](#) vornehmen.

Wer individuelle Unterstützung sucht – sei es bei der Schießtechnik oder der Waffenhandhabung – nimmt [hier](#) gerne Kontakt zu unserem Schießwart auf.

Der Landesjagdverband Hamburg bietet monatlich ein Schießtraining in der Raumschießanlage in Garlstorff an. Geschossen wird Kurzwaffe und Büchse. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Das Schießen findet jeden ersten Donnerstag im Monat zwischen 19.00 Uhr und 21.00 Uhr statt.

Für Jägerinnen gibt es über den Landesverband Hamburg eine Damenschießgruppe, die organisierte Schießtrainings in Heede anbietet. Wer Interesse hat oder weitere Informationen wünscht, kann sich bei Alicia Huckfeldt, Geschäftsführerin des [LJV Hamburg](#) (Tel. 040 / 44 77 12) melden.

Jahresabschlusschießen & Jägerschlag

Als Highlight könnt ihr euch bereits jetzt den Termin für unserer Jahresabschlusschießen und den Jägerschlag vormerken. Hierfür treffen wir uns am Sonnabend, den 21. Februar 2026 um 9.00 Uhr auf dem Schießstand Garlstorff und später am Nachmittag um 17.00 Uhr im Gemeindehaus Sülldorfer Kirchenweg 189, 22589 Hamburg zum geselligen Schüsseltreiben mit Jägerschlag.

Gemessen wird sich am Vormittag auf dem Schießstand in den Disziplinen Büchse und Flinte. Beim anschließenden Schüsseltreiben am Nachmittag erfolgt in geselliger Runde die Auswertung und Prämierung der Schützinnen und Schützen. Für das leibliche Wohl bringt bitte jeder eine Kleinigkeit mit, so dass wir wieder ein abwechslungsreiches Buffet haben.

Höhepunkt ist dann der sog. [Jägerschlag](#) an dem die Jägerin/der Jäger ein Versprechen abgibt, in Zukunft nach den Regeln der deutschen Waidgerechtigkeit zu jagen und verantwortungs- und respektvoll mit dem Wild, seinem Lebensraum und dem Wildbret als hochwertigem Lebensmittel umzugehen. Erhalten können den Jägerschlag auf Wunsch alle Gruppenmitglieder, die mindestens ein Jahr Mitglied sind, mindestens ein Stück erlegt haben und sich regelmäßig an der Gemeinschaft der Jägergruppe beteiligt haben (Gruppenabende, Fortbildungen, Übungsschießen usw.).



Bei Interesse am Jägerschlag meldet euch gerne bei Jörn, unserem Jungjägerobmann: gruppenleiter@jaegergruppe-altona-blankenese.de, der dann ein Gespräch mit euch führen wird.

Interessantes außerhalb der Gruppe

Info aus dem LJV Hamburg



Infostand auf der OUTDOOR jagd & natur

Vom 17. bis 19. April 2026 treffen sich Jägerinnen und Jäger in den Holstenhallen in Neumünster und der LJV Hamburg ist erstmalig mit einem Informationsstand dabei. Dies bietet die Gelegenheit, den Verband und vor allem die Arbeit der Vereine aus Hamburg zu präsentieren sowie publikumsnah Erfahrungen und Fachkenntnisse auszutauschen. Auch wir als Bezirksjägergruppe Altona werden vor Ort sein und unterstützen. Sollte es noch Interessierte aus unserer Gruppe für die Übernahme einer Standaufsicht (Vor- oder Nachmittags) geben, meldet euch bitte bei Bernd: bernd.neumann@topiza.de.

Info aus dem DJV

Wolf kommt ins Bundesjagdgesetz Die Bundesregierung hat am 17.12.2026 beschlossen, den Wolf ins Bundesjagdgesetz aufzunehmen. Durch die Gesetzesänderung können laut Bundeslandwirtschaftsministerium die Länder in Regionen mit hoher Wolfsdichte und günstigem Erhaltungszustand jetzt ein Bestandsmanagement (vorgesehene Jagdzeit von 1. Juli bis 31. Oktober) einführen. Der offizielle Gesetzentwurf geht nach der Zustimmung durch das Bundeskabinett in den Bundestag. Über den Bundesrat können sich die Bundesländer noch einbringen. Das parlamentarische Verfahren dauert üblicherweise mehrere Monate.

Eine repräsentative Befragung von Civey im Auftrag des DJV zeigt: Fast zwei Drittel der Deutschen halten es für richtig, den Wolf zur Bestandskontrolle ins Jagdrecht aufzunehmen. Das ist eine überraschend große Mehrheit, die den Wolf im Jagdrecht will. Die Hälfte sieht die Rückkehr des Wolfs positiv, doch jeder Vierte fühlt sich bedroht.

Info aus dem LJV Schleswig-Holstein

Drohnen-Workshop



SAVE THE DATE
Workshop Wiesenvogelschutz mithilfe von Dronentechnik

Termin: Samstag 21.02.2026 (ca. 10-16 Uhr)
Ort: 25860 Olderup

Bei der Veranstaltung wird der Gemeinschaftliche Wiesenvogelschutz vorgestellt. Zudem wird die Methodik der Gelegesuche mithilfe von Dronentechnik sowohl theoretisch erläutert als auch praktisch demonstriert. Die Teilnahme ist kostenlos.
Bitte merken Sie sich den Termin bereits vor – das detaillierte Programm folgt in Kürze.
Bei Fragen oder zur Bekundung Ihres Interesses wenden Sie sich gerne an runder.tisch@naturschutz-nf.de.

In Kooperation mit:   

Sonstiges

Ob Meise, Amsel oder Reh: Tierfreunde sind im Winter versucht, Wildtiere zu füttern. Doch nicht jede Mahlzeit ist geeignet – manche führen im schlimmsten Fall sogar zum Tod. Der DJV hat fünf Tipps für eine wildtierfreundliche Winterfütterung veröffentlicht.

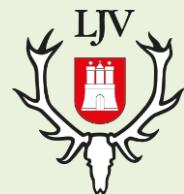
So sollten z.B. Knödel nicht im Netz gekauft werden, da sich die gefiederten Besucher darin verfangen können. Auch bei der Zusammensetzung von fertigen Futtermischungen sollten keine Ambrosia-Samen enthalten sein. Diese und noch andere Tipps könnt ihr gerne auf der Verlinkung der DJV [Internetseite](#) nachlesen.



Horrido und Waidmannsheil

Eure Jana
stv. Jägergruppenleiterin

E-Mail: gruppenleitung.stellvertretung@jaegergruppe-altona-blankenese.de
Homepage: www.jaegergruppe-altona-blankenese.de



Hinweis

Der „Jägerbrief“ wird an die uns bekannten E-Mail-Adressen unserer Mitglieder und Freunde versandt. Wenn ihr den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, wird um Abmeldung unter gruppenleiter@jaegergruppe-altona-blankenese.de gebeten.

Impressum

Herausgeber

Landesjagd- und Naturschutzverband Hamburg – Bezirks-Jägergruppe Altona

Redaktion und Text

Jana Kunisch, stv. Jägergruppenleiterin

Layout

Ron Dröge, stv. Bezirksgruppenleiter

Copyright

Landesjagd- und Naturschutzverband Hamburg – Bezirks-Jägergruppe Altona. Alle Rechte vorbehalten.